



Information

Saab 9-X BioHybrid

Die ideale Kombination aus kompaktem Design und starker Leistung

Glattbrugg/Genf. Die visionäre Studie Saab 9-X BioHybrid Concept zeigt, wie das zukünftige Kompaktmodell von Saab aussehen könnte. Sie spiegelt speziell die Anforderungen von jungen und junggebliebenen Kunden wider, die progressives Design, verantwortungsbewusste Leistungsentfaltung und High-Tech-Multimedia-Geräte in einem Auto erwarten, das sportlichen Fahrspass garantiert.

Der 9-X BioHybrid nimmt Anleihen am Design des preisgekrönten Aero X Concept und früherer 9X-Konzeptfahrzeuge und zeigt darüber hinaus, welches Potential in dem 200 PS (147 kW) starken 1,4-Liter-BioPower-Turbomotor in Verbindung mit dem GM-Hybridsystem der nächsten Generation steckt: Nur 105 Gramm CO₂-Ausstoss pro Kilometer (vorläufige Angabe) mit E85 stellen die Effizienz des Motors eindrucksvoll unter Beweis.

Im Innenraum präsentieren sich eine völlig neue Ausführung des Saab typischen fahrerorientierten Cockpits sowie innovative drahtlose Anschlussmöglichkeiten für mobile Geräte und ein Kofferraum mit einem Ladesystem mit rutschfestem Boden.

„Bei diesem Auto geht es um Effizienz bei Design und Leistung“, betont Anthony Lo, Director Advanced Design General Motors Europe, unter dessen Leitung das Design Team den 9-X BioHybrid in enger Zusammenarbeit mit dem Saab Brand Center in Schweden entwickelte.

Mit seinen Rädern im „Turbinen“-Look, sehr kurzen Karosserieüberhängen und der gewölbten Dachlinie eröffnen die Proportionen des dreitürigen Saab 9-X BioHybrid eine völlig neue dynamische Dimension gegenüber konventionellen Schrägheck-Autos.

Die sanfte, vom Flugzeugbau beeinflusste Karosserie ohne sichtbare Griffe oder Aussenspiegel, die seitlich herumgezogene Windschutzscheibe und die Front mit ihrem tiefen Grill sind inspiriert von der preisgekrönten Studie Aero X Coupé, die Saab vor zwei Jahren in Genf präsentiert hatte.

Die unverwechselbar-markante Silhouette und die Funktionen im Heck basieren auf dem 9X Concept von der IAA 2001 in Frankfurt. „Man kann sagen, dass wir dieses Auto vom Heck zur Front entwickelt haben“, erklärt Lo. „Die Form des 9X passt zu einem Fahrzeug dieser Grösse. Und die verlängerte Dachlinie sorgt nicht nur für eine bessere Aerodynamik: Sie ermöglicht gleichzeitig im Heck mehr Kopffreiheit und insgesamt mehr Innenraum.“

Basierend auf den Wurzeln im Flugzeugbau nutzt der Saab 9-X BioHybrid das Potenzial aktiver Aerodynamik und reduziert damit Widerstand und Verbrauch während der Fahrt. Bei Geschwindigkeiten über 70 km/h fährt der Dachspoiler, der die Dachlinie verlängert, ebenso automatisch aus wie ein Unterbodendiffuser, der zuvor im Heckstossfänger verborgen ist.

Der Innenraum des Viersitzers zeigt eine völlig neue Ausführung des fahrerorientierten Saab Cockpits. Die Mittelkonsole mit ihren angewinkelten Kontrollanzeigen ist verschwunden. Stattdessen beinhaltet das fahrerorientierte Layout eine Instrumententafel, die aus dem oberen Türrahmen fließt und sich um den Fahrer wölbt. Die eingelassenen 3-D-Grafiken wirken wie in Eis gefroren und führen das skandinavische Designthema fort, das zum ersten Mal beim Aero X zu sehen war.

Um den Bedürfnissen jüngerer Kunden gerecht zu werden, die einen schnellen und einfachen Multimedia-Zugang im und ausserhalb des Wagens erwarten, arbeitete Saab mit Sony Ericsson zusammen. Das

